

Gesundes Aufwachsen in der Kommune und der Schule:

zwei strategische Ansätze für eine zielgruppengerechte und
Setting übergreifende Prävention und Gesundheitsförderung

Katrin Hayn | 05.11.2024

Wer wir sind...

FINDER Akademie

- Die FINDER Akademie ist eine gemeinnützige Bildungsorganisation, die für eine wissenschaftlich fundierte, ethische und nachhaltige Präventions- und Gesundheitsförderungspraxis steht.

→ www.finder-akademie.de

→ www.communities-that-care.de

→ www.weitblick.schule

Frameworks für kommunale und schulische Präventionsstrategien



Communities That Care (CTC)

- Kommunale Präventionsstrategie
- Ursprung: USA (seit 1985)
- Grundlage: Risiko- und Schutzfaktorenmodell
- Implementierung in Deutschland ab 2013
- Landesmultiplikator:innen



Schools That Care (STC)

- Übertragung CTC-Strategie auf die Schule
- Schulentwicklungsprozess Prävention und Gesundheitsförderung
- Erweiterung um Lehrer:innengesundheit



Weitblick

- hybrider Schulentwicklungsprozess zur Prävention und Gesundheitsförderung
- Ansprache von allen Schulformen
- Erweiterung um Ernährung & Bewegung
- Ausbildung von Multiplikator:innen (ab 2024)

Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Umsetzung von präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen?

- Nennen Sie gern 1-2 Hashtags

Herausforderungen in der Prävention/
Gesundheitsförderung

Was ist das Ziel?

Alle Kinder und Jugendlichen
wachsen gesund auf

Dafür müssen Probleme verhindert
werden, bevor sie auftreten



Was ist Communities That Care?

Eine kommunale Präventionsstrategie

- Entwickelt von Hawkins & Catalano an der University of Washington Social Development Research Group, 1990er Jahre
- Von der Kommune geführtes Präventionssystem, das eine gesunde Entwicklung von Jugendlichen fördert und problematische Verhaltensweisen verhindert
- Fungiert als System zur Mobilisierung von Gemeinschaften zur Bewältigung von Jugendproblemen



Übung: Was denken Sie?

Welche Faktoren stärken Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und können schützend wirken?

Welche Faktoren wirken sich nachteilig auf die Entwicklung für Kinder und Jugendliche aus und können schwächend wirken?

Theoretischer Hintergrund von CTC & Weitblick

Aufbauend auf soliden wissenschaftlichen Grundsätzen

Basiert auf dem Modell der sozialen Entwicklung (Catalano & Hawkins, 1996)

Erklärt sowohl prosoziale als auch problematische Verhaltensweisen

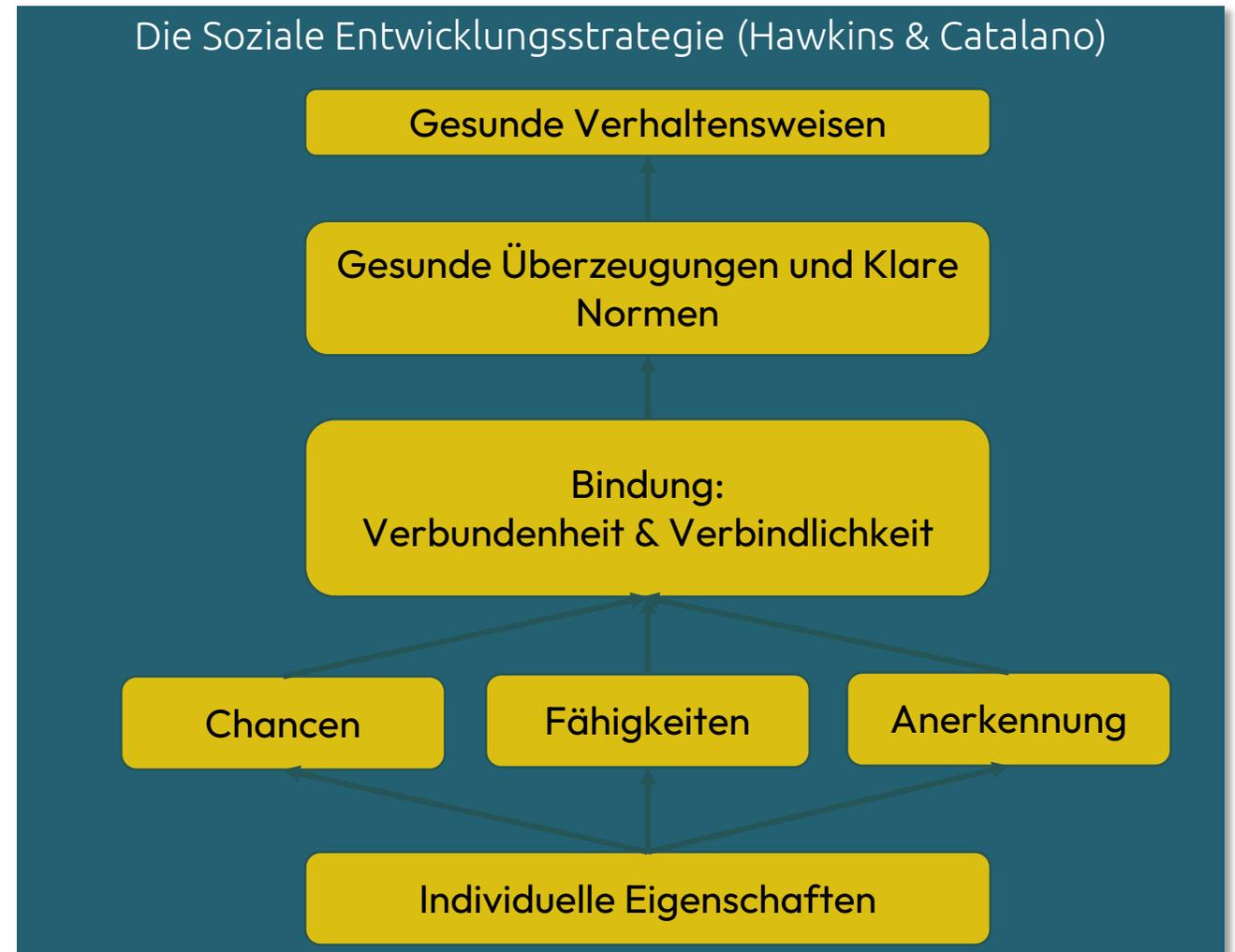
Leitet die Auswahl von Risiko- und Schutzfaktoren

Zeitliche Abfolge der erwarteten Wirkungen:

2-5 Jahre: Veränderungen bei Risiko- und Schutzfaktoren

4-7 Jahre: Verbesserungen bei den Verhaltensergebnissen der Jugendlichen

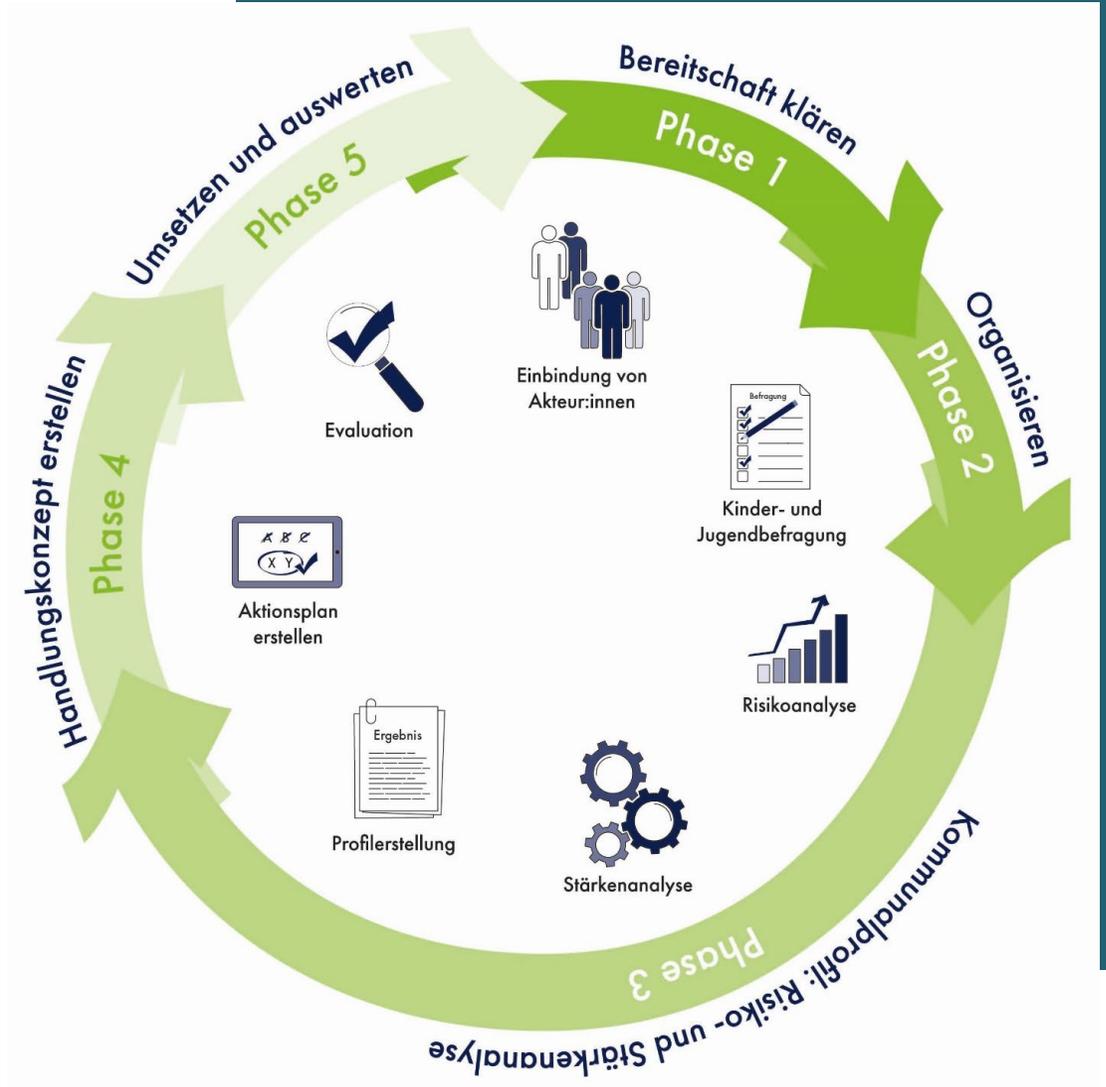
Die Soziale Entwicklungsstrategie (Hawkins & Catalano)



Schlüsselkomponenten von CTC

Die Bausteine einer wirksamen Prävention

- Sektorübergreifende Gemeinschaftskoalitionen
- Datengestützte Entscheidungsfindung
- Konzentration auf Risiko- und Schutzfaktoren
- Auswahl erprobter, wirksamer Programme
- Hochwertige Umsetzung
- Bewertung und Überwachung



Five-Phases of Communities That Care Training and Installation (12-18 Months) according to Fagan, Hawkins et al. 2019

Hawkins, J. D., Catalano, R. F., & Arthur, M. W. (2002). Promoting science-based prevention in communities. *Addictive Behaviors*, 27(6), 951-976.

Datenbasierte Entscheidungen

Beweise als Handlungsgrundlage nutzen

- Jugendumfragen bewerten Risiko-/Schutzfaktoren und Verhaltensweisen
- Validiertes Instrument mit starken psychometrischen Eigenschaften
- Ressourcenbewertung zur Erfassung bestehender Präventionsmaßnahmen
- Daten helfen bei der Festlegung von Prioritäten und der Auswahl von Programmen
- Laufende Datenerhebung zur kontinuierlichen Verbesserung



Auswahl geprüfter, wirksamer Programme

Auswählen, was wirkt

- Liste von evidenzbasierten Programmen (z. B. Xchange-Register, Blueprints, Grüne Liste Prävention)
- Auswahl auf der Grundlage von:
- Priorisierte Risiko-/Schutzfaktoren
- Lokaler Kontext und Ressourcen
- Entwicklungsbezogene Angemessenheit
- Fördert den Einsatz von Programmen mit nachgewiesener Wirksamkeit
- Ermöglicht eine geführte Anpassung an den lokalen Kontext

Wegweiser **Grüne Liste** Bedarfsermittlung **Programmsuche** Implementierung DFK Angebote & Fortbildungen Merkliste

Programm-O-Mat Freitextsuche

3 Programme gefunden mit Filtern:
X Ängste X Kinder & Jugendliche (6-18) X primär X mehrere Wochen alle Filter löschen

Name	Präventionsthema	Lebensumfeld	Stufe (Effektivität)
JobFit-Training	Ängste, Depression, Gewalt / Delinquenz (inkl. Mobbing), Psychische Gesundheit	Berufsschule, Betrieb, Förderschule, Sekundarstufe 2	III
Triple P	Problemverhalten unspezifisch, Teenager-Schwangerschaften, Schulabbruch, Psychische Gesundheit, Gewalt / Delinquenz (inkl. Mobbing), Depression, Alkohol- oder Drogenmissbrauch, Rauchen, Ängste	Familie, Kita, Krippe, Grundschule, Sekundarstufe 1, Förderschule	III

Triple P Positive Parenting Program

PDF-Download Link kopieren

Übersicht Details Evaluation

+ mehr Filter anzeigen

[Home | wwq!](#)

FINDER

Fagan, A. A., Hanson, K., Hawkins, J. D., & Arthur, M. W. (2008). Implementing effective community-based prevention programs in the Community Youth Development Study. *Youth Violence and Juvenile Justice*, 6(3), 256-278.



Qualitativ hochwertige Umsetzung

Evidenzbasierte Programme in der Praxis umsetzen

- Schulung und technische Unterstützung
- Instrumente zur Überwachung der Programmtreue
- Laufende Unterstützung für die Programmumsetzer
- Anpassungsrichtlinien zur Beibehaltung der Kernkomponenten
- Schwerpunkt auf dem Aufbau nachhaltiger lokaler Kapazitäten



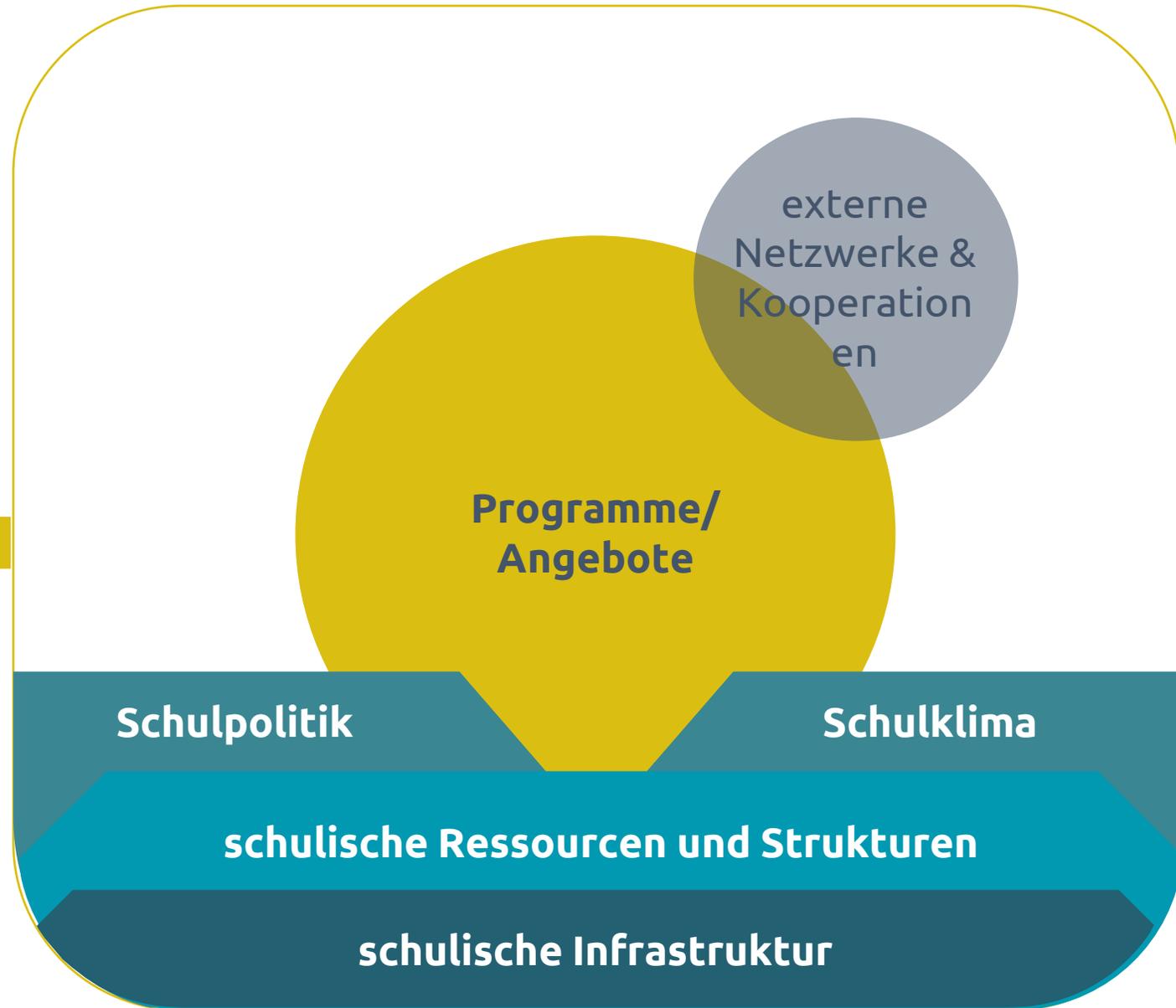
Murmelrunde:

Wie schätzen Sie den Rückhalt für den Prozess einer kommunalen Präventionsstrategie in Ihrer Kommune ein?

Was braucht Schule?

Nicht nur Angebote/
Programme!

Verhalten

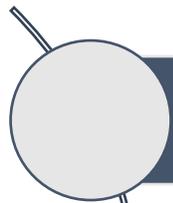


WHO, 2021

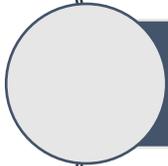
Was ist Weitblick?

Eine schulische Präventionsstrategie

- Weitblick ist eine Methode, die Schulen dabei hilft, ein genaues Verständnis der psychosozialen Belastungsfaktoren ihrer Schülerinnen und Schüler zu gewinnen und ein maßgeschneidertes Präventionskonzept zu entwickeln und umzusetzen.



Eine anonyme Schüler:innenbefragung dient als Ausgangspunkt, um den Bedarf Ihrer Schule zu ermitteln.



Die Daten bilden die Grundlage für das Präventionskonzept und die Auswahl von wirksamen Maßnahmen, von denen alle Schülerinnen und Schüler profitieren.



Die gewünschten Maßnahmen werden umgesetzt, regelmäßig reflektiert und angepasst.

Schlüsselkomponenten von Weitblick

Die Bausteine wirksamer Prävention in der Schule



Synergien zwischen CTC und Weitblick

- Verschneidung zwischen kommunaler Präventionsstrategie und Schulentwicklung für CTC-Standorte
- Ausbau und Nutzung des Kooperationsnetzwerkes
- Stärkung der Kooperation zwischen zwei Systemen, die für das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen maßgebend sind



Zusammenfassung

Zielgruppengerecht, Setting übergreifende Präventionsstrategien

CTC und Weitblick als Setting übergreifende Strategien:

- Zielgruppen im Fokus
- Nachhaltige Verankerung wirksamer Präventionsmaßnahmen
- Baut nachhaltige Präventionskapazitäten auf
- Bietet strukturierte Unterstützung bei der Umsetzung
- Ermöglicht eine datengestützte Entscheidungsfindung
- Unterstützt die Qualität der Umsetzung
- Berücksichtigung von Standortspezifika



References

- Arthur, M. W., Hawkins, J. D., Pollard, J. A., Catalano, R. F., & Baglioni Jr, A. J. (2002). Measuring risk and protective factors for use, delinquency, and other adolescent problem behaviors: The Communities That Care Youth Survey. *Evaluation Review*, 26(6), 575-601.
- Brown, E. C., Hawkins, J. D., Rhew, I. C., Shapiro, V. B., Abbott, R. D., Oesterle, S., Arthur, M. W., Briney, J. S., & Catalano, R. F. (2014). Prevention system mediation of Communities That Care effects on youth outcomes. *Prevention Science*, 15(5), 623-632.
- Catalano, R. F., & Hawkins, J. D. (1996). The social development model: A theory of antisocial behavior. In J. D. Hawkins (Ed.), *Delinquency and crime: Current theories* (pp. 149–197). Cambridge University Press.
- Fagan, A. A., Hawkins, J. D., Catalano, R. F., & Farrington, D. P. (2019). *Communities That Care: Building community engagement and capacity to prevent youth behavior problems*. Oxford University Press.
- Fagan, A. A., Arthur, M. W., Hanson, K., Briney, J. S., & Hawkins, J. D. (2011). Effects of Communities That Care on the adoption and implementation fidelity of evidence-based prevention programs in communities: Results from a randomized controlled trial. *Prevention Science*, 12(3), 223-234.
- Fagan, A. A., Hanson, K., Hawkins, J. D., & Arthur, M. W. (2008). Implementing effective community-based prevention programs in the Community Youth Development Study. *Youth Violence and Juvenile Justice*, 6(3), 256-278.
- Hawkins, J. D., Oesterle, S., Brown, E. C., Arthur, M. W., Abbott, R. D., Fagan, A. A., & Catalano, R. F. (2009). Results of a type 2 translational research trial to prevent adolescent drug use and delinquency: A test of Communities That Care. *Archives of Pediatrics & Adolescent Medicine*, 163(9), 789-798.
- Hawkins, J. D., Catalano, R. F., & Arthur, M. W. (2002). Promoting science-based prevention in communities. *Addictive Behaviors*, 27(6), 951-976.
- Jonkman, H. B., Haggerty, K. P., Steketee, M., Fagan, A., Hanson, K., & Hawkins, J. D. (2008). Communities That Care, core elements and context: Research of implementation in two countries. *Social Development Issues*, 30(3), 42-57.
- Kuklinski, M. R., Fagan, A. A., Hawkins, J. D., Briney, J. S., & Catalano, R. F. (2015). Benefit–cost analysis of a randomized evaluation of Communities That Care: monetizing intervention effects on the initiation of delinquency and substance use through grade 12. *Journal of Experimental Criminology*, 11(2), 165-192.
- Kuklinski, M. R., Oesterle, S., Briney, J. S., & Hawkins, J. D. (2021). Long-term impacts and benefit–cost analysis of the communities that care prevention system at age 23, 12 years after baseline. *Prevention Science*, 22(4), 452-463.
- Oesterle, S., Kuklinski, M. R., Hawkins, J. D., Skinner, M. L., Guttmanova, K., & Rhew, I. C. (2018). Long-term effects of the Communities That Care trial on substance use, antisocial behavior, and violence through age 21 years. *American Journal of Public Health*, 108(5), 659-665.
- Walter, U., Groeger-Roth, F., & Röding, D. (2023). Evidence-based prevention for child and adolescent mental health: the "Communities That Care"(CTC) approach for Germany. *Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz*, 66(7), 774-783.
- World Health Organization and the United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (2021). *Making every school a health-promoting school: global standards and indicators for health-promoting schools and systems*. p. 10

Referentin

- Katrin Hayn
- FINDER Akademie
- katrin@finder-akademie.de
- [Terminvereinbarung](#)

Weitere Informationen unter:

www.communities-that-care.de

www.weitblick.schule